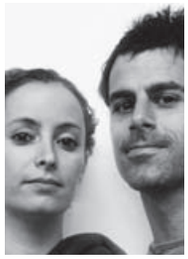
RAW EDGES / MASSIMO ORSINI

RE Du bist der Manager von Mutina und gleichzeitig der Kreativleiter. Zudem entwirfst du Kollektionen für das Unternehmen. Hilft dir beim Entwerfen die Tatsache, dass du so in der Firma involviert bist, oder macht es das Ganze eher schwieriger?
MO Leider kann ich tatsächlich nicht hundert Prozent meiner Kapazität der Kreation neuer Produkte widmen, obwohl ich sehr gerne mehr Zeit dafür hätte. Aber von Schwierigkeit würde ich dennoch nicht sprechen, weil es für mich eine grosse Passion ist, der ich mich mit viel Freude hingebe.

RE Du gehst Möbeldesigner an, die noch nie zuvor mit Keramik gearbeitet haben, mit dem Auftrag, Fliesen für Mutina zu entwerfen. Woher kamen diese Initiative und das Vertrauen?
MO Ich bin überzeugt, dass das Material Keramik viele verschiedene Anwendungsformen hat. Es war die spanische Designerin Patricia Urquiola, die angefangen hat, mit Keramik Objekte für den Interior-Bereich zu entwickeln. Dafür bin ich ihr sehr dankbar, denn so ermöglichte sie den Einsatz dieses Materials jenseits seines üblichen Gebrauchs und gab auch mir den Anstoss, diesen neuen Weg zu gehen.

RE Möchtet ihr mit den Kollektionen, die externe Designer für euch entwerfen, einen gewagteren Weg gehen und euch deutlich abheben von dem, was ihr intern gestaltet?
MO Es gibt eigentlich keinen grossen Unterschied, weil bei uns jedes neue Produkt, egal, ob es intern realisiert wurde oder durch die Zusammenarbeit mit externen Designern entstanden ist, während einer langen Zeit äusserst genau bezüglich Technik Material untersucht und geprüft wird. Für uns liegt die Geschäftsmission im Produkt selbst sowie in dem konstanten Zuwachs an Personen, mit denen wir zusammenarbeiten.



RE

MO

Raw Edges, Möbeldesigner aus London, fragen Massimo Orsini, Designer und CEO von Mutina aus Fiorano.

Wandfliesen aus Keramik, Kollektionen «Flow» und «Ceramica» von Mutina.

Fragestafette

WR 1 2011
Alfredo Häberli
Claudia Caviezel

WR 2 2011
Claudia Caviezel
Raw Edges

WR 3 2011
Raw Edges
Massimo Orsini

WR 4 2011
Massimo Orsini
?

RE Wie kannst du eine neue Kollektion visualisieren? Als wir «Folded» für Mutina entworfen haben, war es für uns das Schwierigste, uns vorzustellen, wie es aussehen würde in einem grossen Raum, denn wir arbeiteten ja immer nur an einer Fliese.
MO Das ist auch für mich und vermutlich für die meisten der schwierigste Part. Ich verstehe eure Mühe sehr gut, vor allem, weil es eure erste Arbeit mit dem Material Keramik war.

RE Es sieht so aus, als ob die tiefe Freundschaft unter den Geschäftsleitern von Mutina Energie freisetzt und eine grossartige Atmosphäre schafft. Naja..., das ist nicht wirklich eine Frage, aber wir empfanden es als sehr inspirierend und hatten grossen Spass, mit euch allen zu arbeiten.
MO «Arbeite nur mit Menschen, die dir gefallen.» Dieser Spruch stammt vom grossen amerikanischen Grafiker Milto Glaser – und widerspiegelt voll und ganz unsere Geschäftsphilosophie. Diese hilft uns bei der Suche nach Partnerschaften. In eurem Fall ist das besonders gut gelungen und hat wie selbstverständlich geklappt.

RE Hättest du je gedacht, dass du in die Journalistenrolle schlüpfen musst? War dir bewusst, wie schwierig es ist, gute Fragen zu stellen?
MO Ja, wirklich sehr schwierig, aber erst einmal hat es mir viel Spass gemacht, eure Fragen zu beantworten. Ich finde, ihr könntet eine Zukunft als Journalisten haben!

www.raw-edges.cc
www.mutina.it